

SEITE EINS

- 1277 Referate über Klinische Studien:**
Mehr Orientierung
Heinz Stüwe

AKTUELL

- 1280 Tarifverträge: Bundesarbeitsgericht stärkt Position des Marburger Bundes – Randnotiz – Pluripotente Stammzellen: Zweifel an der Echtheit**

POLITIK

- 1283 Honorarreform:** Vom 1. Juli an werden freie Leistungen in der Menge begrenzt
Heike Korzilius
- 1284 Interview:** Die beiden Professoren für Allgemeinmedizin, Norbert Donner-Banzhoff und Ferdinand Gerlach, über Koordinierungsstellen an der Universität
- 1286 Zukunftskonzept Allgemeinmedizin in Hessen:** Ein Positionspapier will dem Hausärztemangel entgegenwirken
Heike Korzilius
- 1287 Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum:** Lösungsansätze zur Behebung der regionalen Unterversorgung
Petra Spielberg
- 1288 Bundesgerichtshof:** Freispruch für Mediziner im Sterbehilfe-Prozess
Gisela Klinkhammer
- 1290 Universitätsklinikum Gießen und Marburg:** Eine Stellungnahme zu den Auswirkungen der Privatisierung
Falk Osterloh

- 1292 Psychiatrische Institutsambulanzen:** Erstmals werden bestimmte Patientengruppen ausgeschlossen
Franziska Knöppke

- 1294 Gewerbesteuer für Freiberufler:** Grüne und SPD plädieren für eine Einbeziehung
Reinhold Schlitt

THEMEN DER ZEIT

- 1295 Versorgungsforschung:** Auf gesetzlicher Grundlage systematisch ausbauen
Gerd Glaeske, Herbert Rebscher, Stefan N. Willich
- 1298 Medizinstudium:** Strukturierte Interviews scheinen die Auswahl von Bewerbern zu unterstützen
Wolfgang Hampe, Johanna Hissbach
- 1300 Flutkatastrophen:** Eine Übersicht über die gesundheitlichen Folgen
Volker Klünnert

MEDIZINREPORT

- 1302 Zervixkarzinom-Früherkennung:** Computer spürt mehr Dysplasien auf
Dorothee Hahne
- 1304 Studien im Fokus**

MEDIEN

- 1310 Bücher – Alzheimer-Gesellschaft: DVD zum Projekt „Allein leben mit Demenz“**

PERSONALIEN

- 1313 Heinz-Günter Wolf:** Präsident des Zusammenschlusses der Apotheker in der EU

1300 Infektionen nach Überschwemmungen

In Südostasien kommt es in den letzten Jahren immer häufiger zu schweren Überschwemmungen, die Menschenleben fordern und Epidemien auslösen können. Die häufigsten Infektionskrankheiten nach Flutkatastrophen sind Durchfallerkrankungen. Eine Übersicht über die gesundheitlichen Folgen soll helfen, das Risiko vor Ort einzuschätzen.

1283 Honorarreform

Noch sind die Sparpläne der Bundesregierung für das Gesundheitswesen vage. Trotz eines Defizits von elf Milliarden Euro bei den gesetzlichen Krankenkassen hält der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Andreas Köhler, eine Nullrunde bei den Honoraren für unwahrscheinlich. Für mehr Honorargerechtigkeit soll künftig unter anderem eine Mengengrenzung bei den sogenannten freien Leistungen wie Akupunktur oder Schmerztherapie sorgen.

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,
Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Daisy Hünefeld: Mitglied des Vorstandes der St.-Franziskus-Stiftung Münster

KULTUR

- 1315 Museum Koenig:** Rundgang durch die neue Dauerausstellung des Bonner Naturkundemuseums
Uta Heidenreich

WIRTSCHAFT

- 1318 Deutsche Ärzte- und Apothekerbank:** Nach dem ersten Verlust in der Geschichte gab es auf der Vertreterversammlung Diskussionsbedarf
Heinz Stüwe
- 1319 Praxisführung:** Das „Kombi-programm“ kann Praxisgemeinschaften helfen, Kreditprobleme in den Griff zu bekommen
Michael Vetter

STATUS

- 1327 Ärztliche Direktoren:** Sie erkennen zunehmend, wie wichtig ihre Rolle für die Zukunft des Krankenhauses ist
Jens Hollmann, Birgit Schröder

RUBRIKEN

- 1306 Briefe – 1316 Kulturkalender – 1317 Pharma – 1320 Börsebi-us, Impressum – 1328 Rechts-report – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1321 Neuvereinbarung zu Psychiatrischen Institutsambulanzen nach § 118 Abs. 2 SGB V**

MEDIZIN

- 457 Übersichtsarbeit**
Kochsalzrestriktion zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen
 Salt Restriction for the Prevention of Cardiovascular Disease
Dieter Klaus, Joachim Hoyer, Martin Middeke

- 463 Originalarbeit**
Traumaversorgung in Deutschland
 Erhebliche Letalitätsunterschiede zwischen den Zentren
 Trauma Care in Germany: Major Differences in Case Fatality Rates Between Centers
Peter Hilbert, Rolf Lefering, Ralph Stüttgen

- 470 Originalarbeit**
Body-mass-Index, Taillenumfang und Risiko für Diabetes mellitus Typ 2
 Konsequenzen für den medizinischen Alltag
 Body Mass Index, Waist Circumference, and the Risk of Type 2 Diabetes Mellitus—Implications for Routine Clinical Practice
Silke Feller, Heiner Boeing, Tobias Pischon

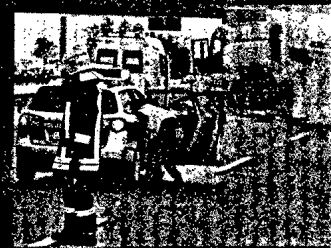
Deutsches Ärzteblatt 26



Besondere Herausforderung: Zukunftskonzepte für die Allgemeinmedizin auf dem Land
 Herausforderung für Typ-2-Diabetes: Einfluss von Body-mass-Index und Taillenumfang
 Foto: Eberhard Hahne

- 457 Kochsalzrestriktion**
 In Industrienationen ist beinahe die Hälfte aller Todesfälle auf kardiovaskuläre Krankheiten zurückzuführen. Dieter Klaus und Koautoren beschreiben, wie über eine Verminderung des Kochsalzgehalts in industriell hergestellten Lebensmitteln der Blutdruck gesenkt und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen reduziert werden könnte. –
 Titellayout: E. Hahne

- 463 Traumaversorgung**
 Die Versorgung von Traumapatienten hat sich im Hinblick auf die Letalität in den letzten



Jahren weiter verbessert. Wie homogen die Qualität der Versorgung in einzelnen Zentren ist, untersuchten Peter Hilbert und Koautoren.
 Foto: Dieter Altschuh